

# Stadtmusikanten erobern ihr Atrium

Neu gebaute DRK-Kita in der Parchimer Weststadt wurde in dieser Woche offiziell übergeben

Christiane Großmann

Das neue Haus hat jetzt auch einen Namen: Der in zweijähriger Bauzeit errichtete Ersatzneubau für die Kita Kinderland in der Weststadt heißt „Parchimer Stadtmusikanten“. Die Knirpse machten ihrem Namen bei der offiziellen Einweihungsfeier in dieser Woche alle Ehre und stimmten ihr Bauarbeiterlied an.

Der fröhliche Song sollte eigentlich schon zum Richtfest groß rauskommen. Coronabedingt konnte dieses Etappenziel im Spätherbst 2020 nur im kleinen Kreis gefeiert werden. Seit Juni 2020 standen die Bauarbeiter unter Dauerbeobachtung von Dutzenden Kindern, die mit Adleraugen verfolgten, was hinter dem Bauzaun direkt vor ihrer Nase passierte.



Ein neuer Ort der Begegnung: Das Atrium wird zum Treffpunkt.

Fotos: Christiane Großmann

## Attraktiver Arbeitsort für 30 Mitarbeiter

Zusammengefasst lässt sich das so ausdrücken: Das alte Kinderland wurde abgerissen und bei laufendem Betrieb ein neues Gebäude für 189 kleine Parchimer errichtet. Bauherr ist das Deutsche Rote Kreuz, DRK. Die Funktionsräume waren bereits vor zwölf Monaten bezugsfertig. Anschließend entstanden das Atrium und die Küche.

## Herausfordernder Bau pünktlich fertiggestellt

Die Kita ist so konzipiert, als bestehe sie aus kleinen Wohnungen. Sie vermitteln den kleinen Stadtmusikanten das Gefühl, dass es in der Tagesstätte wie zu Hause ist. 30 Mitarbeiter unter Leitung von Bianca Meyer-Maak finden in dem neuen Gebäudekomplex einen attraktiven Arbeitsort. Für Ines Müller



Machte einen tollen Job: Peter Müller von der Parchimer Firma Universalbau. Fachbereichsleiterin Ines Müller dankte ihm und vielen weiteren Beteiligten.



Besuch aus der Nachbarschaft: Juliane Puskeiler, Sabrina Tanneberger und Kati Holm von der DRK-Tagespflege gratulierten zur Eröffnung. Im Hintergrund ist das neu entstandene Atrium zu sehen.

fühlt es sich in diesen Tagen noch traumhaft unwirklich an, dass das Projekt nun seinen Abschluss gefunden hat. „Wir stehen in einer wunderschönen neuen Kita. Kann mich mal einer zwicken?“, rief die für Kindertagesstätten zuständige Fachbereichsleiterin beim DRK-Kreisverband Parchim zur

Begrüßung in die Gästerunde und ergänzt: „Wir sind stolz auf diese Kita, es war ein herausfordernder Bau.“ Vor einigen Jahren sei der große Sanierungsstau in dem 1988 fertig gestellten Altgebäude immer offenkundiger geworden. Es folgten erste Überlegungen, wie damit umgegangen werden

soll. „2015 stand eine Vision“, berichtet Ines Müller. Der pünktlich im Frühjahr 2022 wahr gewordene Traum ließ auch das Herz von Gisela Rickert höher schlagen. Sie leitete die Einrichtung in der Parchimer Weststadt 26 Jahre lang bis zum Eintritt in den Ruhestand und genoss es, nun die

Einweihungsweihen des neuen Hauses miterleben zu dürfen. Etwa 25 Firmen, die meisten kamen aus der Region, waren beim Bau eingespannt. Die Fäden für das herausfordernde Projekt liefen bei Bauleiter Peter Müller von der Firma Universalbau Parchim zusammen. Für ihn war es das letzte große

Projekt in seinem langen Berufsleben, das er bis zum Abschluss führte. Am Freitag hat der Parchimer seinen letzten offiziellen Arbeitstag.

DRK-Geschäftsführer Steffen Kanert verhehlte aber auch nicht, dass es schwierig gewesen sei, für Visionen wie diese eine Finanzierung zu finden und dass man sich vor dem Hintergrund der aktuellen Situation fragen müsse, ob man sich solche Bauten in Zukunft überhaupt noch leisten könne.

## DRK baut gerade eine weitere Kita in Parchim

Erst vor wenigen Wochen setzte der Wohlfahrtsverband in der Kreisstadt mit einem weiteren Neubauprojekt ein Statement: In der Regimentsvorstadt sind die ersten Konturen einer Kindertagesstätte zu erahnen, in der die frühkindliche naturwissenschaftliche Bildung eine zentrale Rolle im pädagogischen Konzept einnehmen wird.

## Kindern etwas zutrauen und ihnen vertrauen

„Wir sind die erste Bildungseinrichtung in der Biografie eines Kindes und bestärken unsere Kinder darin, selbstbewusste kleine Persönlichkeiten zu werden. Wir trauen ihnen etwas zu und vertrauen den Kindern. Wir sind nicht nur eine Kita, sondern die Antwort auf die Lebenswirklichkeit der Eltern“, fasst Ines Müller die Philosophie ihres Wohlfahrtsverbandes als Kitaträger zusammen.

In diesem Kontext sieht sich die Kindertagesstätte „Parchimer Stadtmusikanten“ als Ort der Begegnung, Bildung, des Austausches, als Eltern-Kind-Zentrum, das nach außen signalisiert: „Wir sind Parchim“.



Foto: © Gesa-Simons

## 25 Jahre Emmi und Willnowsky

**MUSIK/SCHAUSPIEL** Mit Emmi und Willnowsky, die sich für keinen Gag zu schade sind, können die Zuschauer zwei begnadete Entertainer erleben, wobei musikalische Edelsteine einen Angriff auf die Lachmuskeln starten – ein Fest für die gesamte Familie.

Silberne Hochzeit- 25 Jahre Emmi und Willnowsky heute ab 20 Uhr im **Filmpalast Capitol**, Wismarsche Straße 128, Schwerin

TERMINE

## Wohin heute?

Bei Fragen oder Hinweisen zu Veranstaltungen, Geburtstagen, Bereitschaften und Öffnungszeiten:  
Lokalredaktion Schwerin  
Mail: [schwerin@svz.de](mailto:schwerin@svz.de)

Mehr Veranstaltungstipps finden Sie auf unserer Webseite unter [termine.svz.de](http://termine.svz.de)



Foto: peterseL\_crop

## Bittere Pillen in süßer Umhüllung

**KUNST** In seinem kabarettistischen Programm zeigt sich Jan-Peter Petersen als aufbauender Überlebenskünstler, seziert amüsiert die Tagespolitik, wird zum Brecher seines eigenen Herzens, verfolgt den politischen und persönlichen Schadstoffausstoß.

Kabarettprogramm „Germanys Next Ex-Model“ am Freitag, 29. April, ab 20 Uhr im **Schweriner Speicher**, Röntgenstraße 22



Foto: Verlag

## Über Islands starke Frauenpräsenz

**LESUNG** Island ist die Nation der Powerfrauen, alljährlich zählt es zu den Ländern mit der höchsten Frauenpräsenz. Buchautorin Anne Siegel porträtiert in ihrer Lesung am Freitagabend in der Schweriner Stadtbibliothek zehn von ihnen.

„Wo die wilden Frauen wohnen“ – Lesung am Freitag, 29. April, 19.30 Uhr, in der **Stadtbibliothek Schwerin** mit Anne Siegel